



# Klimaschutz und Folgen des Klimawandels: Koordiniertes Vorgehen im Landkreis Teltow-Fläming

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, 23. April 2015

Andreas Bleschke und Werina Neumann, Klimaschutzkoordinierungsstelle





## Koordiniertes Vorgehen im Landkreis Teltow-Fläming

### Gliederung

- Einleitung
- Legitimation
- Maßnahmen
- Ergebnisse, Feedback
- Fortschreibung des Energiespar- und Klimaschutzprogramms
- Ausblick

# Klimaschutz im Landkreis Teltow-Fläming



## Einleitung:

### Hintergrund zum Klimaschutz im LK TF

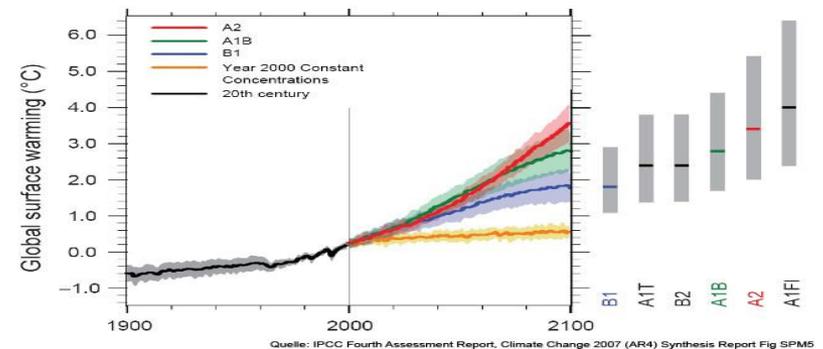
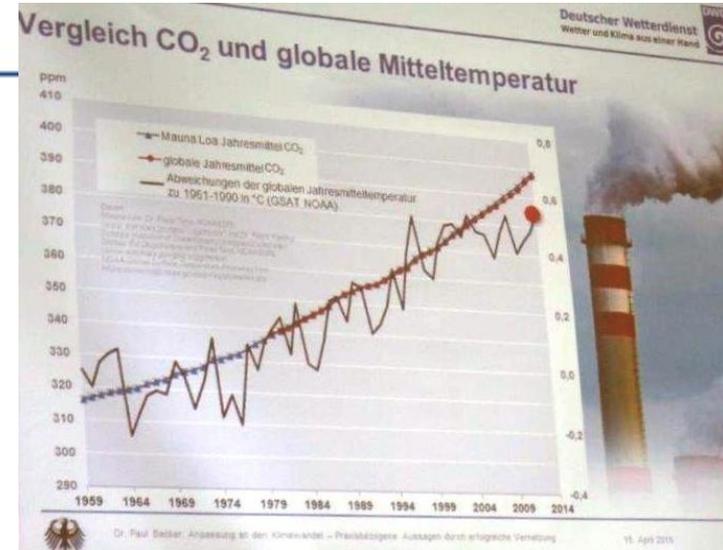
ist der Klimawandel durch eine **treibhausgasbedingte Temperaturerhöhung (Grafik: DWD).**

Seit Cancun (2010) international anerkannt und durch den 5. Sachstandsbericht des IPCC (Weltklimarat) im November 2014 bekräftigt:

Das sogenannte „**2-Grad-Ziel**“:

**Eine globale Temperaturerhöhung von mehr als 2 Grad muss vermieden werden.**

Die Zielvorgaben der EU, des Bundes und des Landes Brandenburg sind bekannt.



Erforderlich:

**Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2050 um insgesamt 95 % gegen über 1990**

- bei
- zunehmender Weltbevölkerung heute: 7 Mrd. Menschen  
weltweit jährlich: + 80 Mio. Menschen  
Folge: im Jahr **2050: 9 Mrd. Menschen**
  - wachsendem Wohlstand
  - Mehrbedarf durch Speicherverluste
  - ...

**Energiewende = Systemwechsel bei laufenden Betrieb:**

Wie Schuhe zubinden beim Gehen ...





## Klimaschutz und Klimawandel

sind **seit 2007** im Landkreis Teltow-Fläming neue zentrale Themen



Einwohner: 160.448

Kommunen: 14

**Selbstverwaltungsrecht der Kommunen:** Grundgesetz, Artikel 28 Absatz 2

„Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln ...“



## Legitimation

- **Grundgesetz, Artikel 20a**  
„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen ...“
- **Brandenburgisches Naturschutzgesetz, § 1 Abs. 2 Nr. 12 Satz 1**  
„**Beeinträchtigungen des Klimas sind zu vermeiden**; hierbei kommt dem Aufbau einer **nachhaltigen Energieversorgung**, insbesondere durch **zunehmende Nutzung erneuerbarer Energien**, besondere Bedeutung zu.“
- weitere Gesetze, Verordnungen, Vergabevorschriften  
(EEG, EnEV, KWKG, VOL/A, KrWG, ...)



Für den Landkreis Teltow-Fläming zusätzlich:

13 Kreistagsbeschlüsse mit klimaschutzrelevantem Inhalt, unter anderem:

- **Fortschreibung des Energie- und Klimaschutzprogramms im Jahr 2010,**  
*Schaffung der Klimaschutzkoordinierungsstelle mit zwei Arbeitsplätzen*
- **Einführung von Energiesparmodellen in Schulen**  
(sog. 50/50 Projekt zur Nutzersensibilisierung)
- **Mitgliedschaft im Klima-Bündnis e. V.**  
(CO<sub>2</sub>-Reduzierung alle 5 Jahre um 10 %)
- **100-EE-Region bis 2030**
- **PV-Dachanlagen auf kreislichen Liegenschaften**
- **Leitbild des Landkreises**



Klima-Bündnis



Landkreis Teltow-Fläming  
– Leitbild –

MITEINANDER LEBEN UND  
DIE ZUKUNFT GESTALTEN



## Gemäß seinem aktuellen Leitbild von September 2014

- stellt sich der Landkreis **Herausforderungen**, die sich **aus dem Klimawandel** ergeben
- koordiniert er **Aktivitäten für Klimaschutz und -anpassung** im Kreisgebiet
- setzt der Landkreis **kreisliche Klimaschutzmaßnahmen aktiv** um
- ist **Energie effizient zu nutzen** und **zunehmend auf erneuerbarer Basis** zu gewinnen
- wirkt der Landkreis an der **Umsetzung der Energiewende** mit
- unterstützt der Landkreis beim **Ausbau der Windenergie- und Biogaserzeugung** eine **ausgewogene räumliche Steuerung**.
- setzt sich der Landkreis für Verfahren und Maßnahmen ein, die zur **Verringerung von Akzeptanzproblemen** beitragen
- unterstützt der Landkreis eine **ressourcenschonende Bewirtschaftung** landwirtschaftlicher Flächen (Landnutzungssysteme)
- arbeitet der Landkreis in **Projekten und Modellvorhaben** zur Weiterentwicklung umweltverträglicher und effizienter Produktionsmethoden mit
- **u. v. m.**

Landkreis Teltow-Fläming  
- Leitbild -

MITEINANDER LEBEN UND  
DIE ZUKUNFT GESTALTEN



Die im Jahr 2010 eingerichtete **Klimaschutzkoordinierungsstelle** mit 2 Beschäftigten

- ist angegliedert im **Amtsleiterbereich** des **Umweltamtes**
- hat **insbesondere folgende Aufgaben:**
  - internes und kreisweites Energiedatenmonitoring
  - Netzworkebildung zu in- und externen Akteuren (Politik, Verwaltung, Unternehmen, Initiativen, ...)
  - Projekt-Entwicklung und -durchführung mit internen und externen Partnern
  - Beratung politischer Gremien, Vorbereitung von Beschlüssen, Informationsvermittlung an Bevölkerung, Verwaltung, Unternehmen und Bürger
  - Dokumentation von Energieeinsparungen, Klimaschutzanpassungsmaßnahmen
  - Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung, Fortbildung ...
  - Multiplikatorenwirkung
  - ...



## Maßnahme: Gründung der AG Klimaschutz im Jahr 2010

Ämter der Kreisverwaltung mit klimaschutzrelevanten Datenquellen und Aufgaben:

A 10 – Hauptamt

A 32 – Ordnungsamt

A 40 – Amt für Bildung und Kultur

A 53 – Gesundheitsamt

A 61 – Kreisentwicklungsamt

A 63 – Untere Bauaufsichtsbehörde

A 65 – Bauamt

A 67 – Umweltamt

A 80 – Amt für Wirtschaftsförderung

A 83 – Amt für Landwirtschaft



## Maßnahmen

- Vernetzung/Koordinierung/Maßnahmenrealisierung (verwaltungsintern - regional/kreisweit - bundesweit)
- Turnusmäßige Tagungen der AG-Klimaschutz im Hause
- Planung und Realisierung von Bürgermeister-Workshops mit klimaschutzrelevanten Inhalten



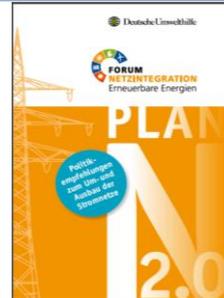
- Planung und Durchführung des Energietages im Rahmen der jährlichen Wirtschaftswoche für Vertreter aus Politik, Forschung, Verwaltung und Wirtschaft auf Einladung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Investitionsmanagements
- Inhousetagungen mit der ZAB, RPG HVL, DifU, Bioenergie-Region Ludwigsfelde u. v. m.

# Klimaschutz im Landkreis Teltow-Fläming



## ➤ Stellungnahmen im politischen Raum

- Unterzeichnung PLAN N 2.0
- Energie-Gesprächsthemen LRin / MP
- Moderation der Energietour des ehem. Wirtschaftsministers
- Einflussnahme auf den Regionalplan
- Mitwirkung am Regionalen Energie- u. Klimaschutzkonzept
- Petition an die Landesregierung Brandenburg „Netzentgelte“
- Redner der Kommunen beim Aktionsbündnis Klimaschutz 2020 der Bundesregierung
- Referent beim Kolloquium des MLUL und DWD „Klimawandel“
- 25 Beschluss- und Infovorlagen incl. 13 KT-Beschlüssen,
- Zuarbeit an diverse Fachämter, Kommunen ...



Minister Ralf Christoffers, Andreas Bleschke und Frank Pätzig (v.l.)



Wachta Höggers





Istanalyse und Prognosen:

- Ergebnisse des Regionalen Energie- und Klimaschutzkonzept der RPG HVL FL, EUDYSE- und weiteren Forschungsprojekten (z. B. SYNERGEO der TU-Berlin, MORO) u. a.

**CO<sub>2</sub>-Footprint (2010):**

**10,6 kg/EW/a (brandenburgischer Strommix)**

**bzw.**

**8,4 kg/EW/a (bundesdeutscher Strommix)**

**Energieerzeugung in TF (bilanziell):**

**Strom: ca. 100 % EE**

**Wärme: ca. 16 % EE**

**Mobilität: < 10 % EE**

LK TF aktuell: 100% EE-Strom (Stand: 22.03.2015)		Verbrauch:	1.146.533 MWh/a	
		EE-Erzeugung	1.150.126 MWh/a	
Schätzwerte (Einwohner/Installierte Leistung)				
Der elektrische Strom (1.150.126 MWh/a) wurde mit folgenden Energieträgern erzeugt:				
Energie-träger	Anlagenanzahl (Stück)	installierte Leistung (MWp)	Erneuerbarer Strom (MWh/a)	Prozent vom EE-Strom (%)
Solarstrom	1.579	105	92.298	8,0
Windkraft	249	402	705.468	61,3
Wasserkraft	1	0	15	0,0
Biomasse	45	50	296.748	25,8
Klärgas	3	10	55.596	4,8
Geothermie	0	0	0	0,0
Summe	1.877	567	1.150.125	100,0
Datenquelle: Energymap.info				

# Klimaschutz im Landkreis Teltow-Fläming



## Maßnahmen



### ➤ Mitarbeitersensibilisierung

Schulungen von nunmehr etwa 100 Kommunal-Beschäftigten im Rahmen von KORREB, Buy-Smart-Plus- und BEAM21 Intranetbeiträge, Verleih von Messgeräten, Initiierung der Optimierung des Abfallrecyclings und

des Strom-/Wassersparens innerhalb der Kreisverwaltung (**Kostendämpfung von mehr als 40.000 €/a**),

Austausch von energetisch ineffizienten Poolfahrzeugen, persönlicher Einsatz der neuen Landrätin für den Ersatz des Dienstwagens ihres Vorgängers leistungsärmeres, kraftstoffsparendes Modell.



Messgeräte: Aktion KlimaMobil



Landrätin eröffnet BEAM21-Lehrgang





**Maßnahme:** Schulprojekte in kreiseigenen Schulen  
 Änderung des Nutzerverhaltens:  
 seit 2013: Kostendämpfung > 100.000 €/a  
 CO<sub>2</sub>-Einsparung 311.000 kg in 2013 ggü. 2010)



**ENERGIEAUSWEIS** für Nichtwohngebäude  
 gemäß den §§ 14 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

Adresse: Oberacker 2

Berechneter Energiebedarf des Gebäudes **2**

Primärenergiebedarf „Gesamtenergieeffizienz“  
 Dieses Gebäude: kWh/(m<sup>2</sup>·a) CO<sub>2</sub>-Emissionen<sup>1)</sup> kg/(m<sup>2</sup>·a)

0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 >1000

Endenergiebedarf

Einzelträger	Heizung	Warmwasser	sonstige Energieerzeuger <sup>2)</sup> in Abhängigkeit von Eingangsenergie, Lüftung <sup>3)</sup>	Kühlung <sup>4)</sup> in Abhängigkeit von Eingangsenergie, Lüftung <sup>3)</sup>	Gebäude instandsetz.

Aufteilung Energiebedarf

Primärenergie	Heizung	Warmwasser	Eingangsenergie	Lüftung <sup>3)</sup>	Kühlung <sup>4)</sup> in Abhängigkeit von Eingangsenergie, Lüftung <sup>3)</sup>	Gebäude instandsetz.

Ersatzmaßnahmen<sup>2)</sup>

Entscheidungen nach § 14 Nr. 2 EnEV sind:

- Die an 15% verstärkten Anforderungen sind eingeleitet.

Anforderungen nach § 14 Nr. 2 i. V. m. § 8 EnEV sind:

- Die Anforderungswerte sind um ...% verbessert.

Physischer Zustand

Verstärkte Anforderungen<sup>2)</sup> (kWh/(m<sup>2</sup>·a))

Abweichungen<sup>2)</sup> (kWh/(m<sup>2</sup>·a))

Die Energieeinsparverordnung (EnEV) ist für die Berechnung des Energiebedarfs in zwei Fällen neben dem Berechnungsverfahren anhand von Verbrauchswerten zu den in Tabelle 21 unterstellten Gebäuden zu verwenden. Insbesondere werden dabei die in Tabelle 21 unterstellten Gebäude mit einer Heizleistung auf die spezifische Energieerzeugung. Die Anforderungen sind zusätzlich im Sinne nach der EnEV zu qualifizieren. Tabelle 21 enthält die spezifischen Werte.

<sup>1)</sup> Heizwertkoeffizienten<sup>1)</sup> der Heizstoffe gemäß dem Anhang 1 der EnEV. <sup>2)</sup> Die EnEV. <sup>3)</sup> Nur bei Gebäuden in Folge der Anwendung von § 14 Nr. 2 Energieeinsparverordnung.

**Gebäude:** Der Landkreis Teltow-Fläming besitzt keinerlei Ermächtigung zur Ausweisung von B-Plänen

## Gebäudemanagement und Sanierung

- Durchführung von Verbrauchserfassung
- Erstellen von Energiepässen
- Energetische Sanierungsmaßnahmen

## Weitere Maßnahmen

- kostenloser Verleih von Energiemessgeräten an Mitarbeiter und Multiplikatoren
- Ausstattung der Bibliotheken im Landkreis mit Stromkostenmessgeräten zur Ausleihe
- Baumpflanzaktionen an Schulen (135 Bäume in 17 Schulen und einer Kita)
- Firmenticketvertrag für den LK TF
- Geplante Nutzung eines E-Autos
- Markterkundung PV-Anlagen auf kreislichen Dachflächen

....



Ausstatten der Bibliotheken mit Energiemessgeräten zur Ausleihe  
v. l. n. r.: Kornelia Wehlan, Landrätin LK TF, Karsten Dornquast, AL A 40,  
Werina Neumann, A 67, Klimaschutzkoordinierungsstelle



## Maßnahmen

### ➤ Öffentlichkeitsarbeit

- Auslage von Materialien in der Bürgerinfo (Infos, Gutscheine), Energieinfo (Touchscreen) - >



### Wanderausstellungen

Stromnetze der Zukunft , EFRE-Fördermittel, RUBIRES, Denkmalschutz und Klimaschutz, Nachhaltige Waldbewirtschaftung ...

- Klimaschutzstand am Tag der offenen Tür des Kreishauses incl. Umfrage





## Maßnahmen

### ➤ Öffentlichkeitsarbeit

- Internetpräsenz
- Berichte in Rundfunk (RBB) und Regional-TV
- Berichte in Presse (Stadt+Werk, MAZ, Wochenspiegel ...)
- bundesweite Bekanntmachung
- in Flyern
- auf der Homepage des DIfU
- auf repowermap.org
- Newsletter der RPG HVL FL
- 100-EE, Klima-Bündnis e. V.
- u. v. m.



## WOCHENSPIEGEL





## Weitere bedeutende Maßnahmen:



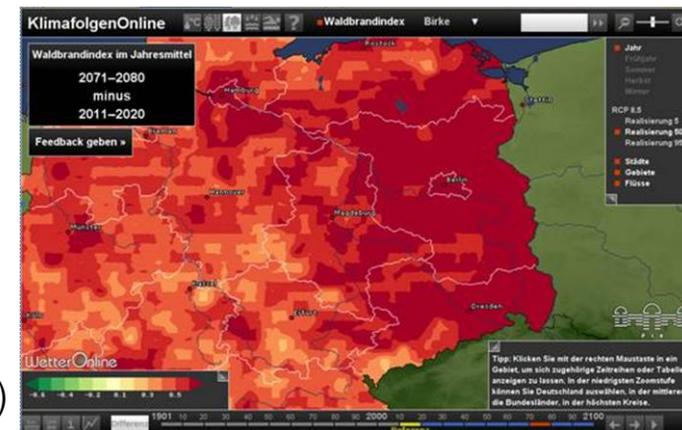
### ➤ Anpassung an die Folgen des Klimawandels

- Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner (a. d. Luft / v. Boden)
  - Monitoring bislang nicht heimischer Pflanzen, Tiere und Krankheiten
  - Monitoring/Warnung vor Extremwetterereignissen
- Ernteerträge/Forstumbau ...



- Entwicklung neuer Strategien bei der Bekämpfung von Waldbränden (z. B. kontrolliertes Brennen)

**Sehr hilfreich:** [www.klimafolgenonline.de](http://www.klimafolgenonline.de) (siehe Screenshot rechts:  
Beispiel: Erhöhung des Waldbrandindex durch  
durch Verlängerung der Trockenperioden (2011 – 2070))





## Feedback

- Zuspruch aus der Belegschaft, von Schülern, Eltern, Lehrern, Hausmeistern, Bürgern (Schulprojekt, Firmenticket, E-Auto, nachhaltige Beschaffung, Verleih Messgeräte, Hauswende, Tag der offenen Tür ...)
- Positive Bewertung in internationaler Vergleichsstudie (TEA 2013)
- Empfehlung zur Verstetigung gem. REK
- Aufmerksamkeit und Aufträge aus dem politischen Raum (auf lokaler, kommunaler, regionaler und Bundesebene)



2015: Neujahrsempfang der Landrätin (3. v. r.), mit Schulleitung, Lehrern, Schülerinnen und Werina Neumann, Klimaschutzkoordinierungsstelle, 1. v. l.)

# Klimaschutz im Landkreis Teltow-Fläming



## Feedback

- Aufnahme in das Klima-Bündnis e. V. im Jahr 2011
- Anerkennung als 100-EE-Starterregion im Jahr 2012
- Anerkennung der Teilnahme „Aktion Klima“ des BMU 2012
- Anerkennung als 100-EE-Region im Jahr 2013
- Modellprojekt des DfU im Jahr 2014 „Schulprojekte“
- Modellprojekt des Monats bei SK:KK „Schulprojekte“
- Auszeichnung mit dem Good-Practice Label (dena)



Urkundenübergabe durch Frau Schäfer, BMUB (ehem. BMU) am 24.9.2013 in Kassel



Sensibilisierung von Mitarbeitern für Klimaschutzmaßnahmen





## **Fortschreibung** des Energiespar- und Klimaschutzprogramms 2008 als **Auftrag des Kreistags** an die Verwaltung des Landkreises:

### **Erste Fortschreibung im Jahr 2010:**

- Anpassung der Handlungsfelder an die damalige **Energiestrategie 2020** des Landes Brandenburg
- **Einrichtung der Klimaschutzkoordinierungsstelle**, jährliche Berichterstattung

### **Aktuell: 2. Fortschreibung im Jahr 2015**

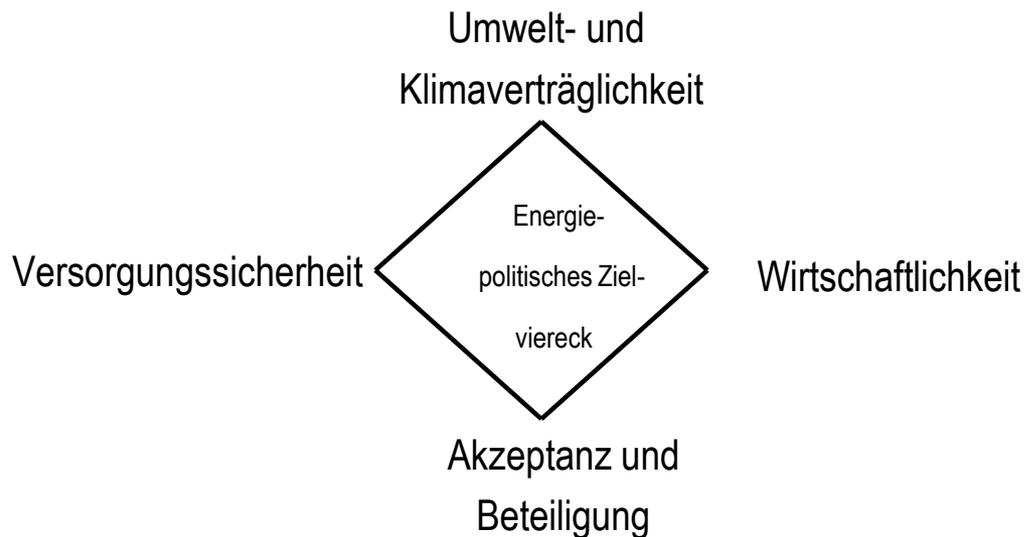
- Anpassung der Handlungsfelder an die **Energiestrategie 2030** des Landes Brandenburg
- **Verstetigung** der erfolgreichen und auf allen Ebenen geschätzten **Aktivitäten** des Landkreises (ohne zusätzliche finanziellen Aufwendungen bei **prognostizierter wachsender Kostendämpfung**)



## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

Leitszenario für die Entwicklung der Energiepolitik in Brandenburg bis zum Jahre 2030

### Energiopolitisches Zielviereck:





## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

### Bedeutende Ziele in 2030:

- 32 Prozent Erneuerbare Energien am Primärenergieverbrauch
- 40 Prozent Erneuerbare Energien am Endenergieverbrauch (Primär plus Transport ..)
- Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 72 Prozent (auf 25 Millionen Tonnen gegenüber dem international üblichen Referenzjahr 1990)

...



## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

### Umsetzung der Ziele bis 2030 u. a. durch:

- Transparente Informationspolitik, Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie der Entscheidungsträger in den Regionen
- Beschäftigung und Wertschöpfung durch Energiewende
- Stärkung der Entwicklung von Speichertechnologien
- Unterstützung von Forschung und Entwicklung in den Themenfeldern Energie und Klima
- Stärkung der Bereiche Akzeptanz und Öffentlichkeitsarbeit

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2020 des Landes BBG

Landespolitischer Maßnahmenkatalog 2007 →

A) Senkung der Emissionen

20 Maßnahmen



B) Anpassung an Folgen Klimawandel

9 Maßnahmen

Resultat: KT-Beschluss 10.9.2010

Energie- und Klimaschutzprogramm LK TF

51 verwaltungsinterne Maßnahmen →

des LK TF in Anlehnung an die 2020-

Strategie des Landes BBG

**Energiestrategie 2030 des Landes BBG (21.2.2012)**

**50 Seiten Strategie, 61 Seiten Maßnahmenkatalog**

– 7 Handlungsfelder

– 12 Maßnahmenbereiche

– 14 Leitprojekte

– 25 weitere Projekte

– 6 Projekte im Themenspeicher

**Fortschreibung des Energiespar- und**

**Klimaschutzprogramms des LK TF 2015:**

Anpassung an die 2030-Strategie des Landes

Bbg **OHNE ZUSÄTZLICHEN Aufwand**

**Neuzuordnung** der bisherigen Maßnahmen und

**Schwerpunktsetzung in Öffentlichkeitsarbeit,**

**Vernetzung und Projektarbeit**





## Fazit

### **Kostenneutrale Fortschreibung des Energiespar- und Klimaschutzprogramms des LK TF:**

- Neuzuordnung der Aufgaben aus dem Energie- und Klimaschutzprogramm 2010 gemäß der Handlungsfelder der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
- Schwerpunktsetzung zur Umsetzung der Energiestrategie 2030
- Streichung von abgeschlossenen Maßnahmen

Die Fortschreibung des Energiespar- und Klimaschutzprogramms des Landkreises Teltow-Fläming in der vorgelegten **Fassung 2015 entspricht** den

- Zielen des Landes Brandenburg gemäß **Energiestrategie 2030** sowie
- dem **Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming** vom September 2014

**Ausblick:** In der Region sind ein steigendes Bewusstsein sowie intensive Anstrengungen für Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen und die hiermit verbundenen Aufgaben zu beobachten. Das gilt für Kommunen wie auch Unternehmen, Privathaushalte und Bildungseinrichtungen.

**Die Verstetigung der kreislichen Projekte trägt zum Gelingen der Energiewende und zum Erreichen der Klimaschutzziele bei.**

(UN, EU, Deutschlands, Bbg und LK TF)



Gleichzeitig werden **energiebezogene Finanzmittelausgaben des Kreises DEUTLICH gedämpft.**



Baumpflanzaktion 2013 in der Grundschule Werbig:

David Kaluza, BM Niederer Fläming, Holger Lademann, Beigeordneter LK TF, Schüler/innen

**Für jede der o. g. Maßnahmen ist die Unterstützung durch Politik, Mitarbeiter, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung sowie durch Bürger wichtig.**

**„Die klimafreundlichste Kilowattstunde ist die, die nicht verbraucht wird.“**



Wir freuen uns auf einen weiteren intensiven Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Ihre Ansprechpartner für Klimaschutz- und Klimafolgemaßnahmen im Landkreis Teltow-Fläming.



Werina Neumann  
(SB Klimaschutz)

Tel: 03371 608 – 2401

[Werina.Neumann@teltow-flaeming.de](mailto:Werina.Neumann@teltow-flaeming.de)

und



Andreas Bleschke  
(Klimaschutzkoordinator)

Tel: 03371 608 – 2400

[Andreas.Bleschke@teltow-flaeming.de](mailto:Andreas.Bleschke@teltow-flaeming.de)



# Klimaschutz und Folgen des Klimawandels: Koordiniertes Vorgehen im Landkreis Teltow-Fläming

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, 23. April 2015

Andreas Bleschke und Werina Neumann, Klimaschutzkoordinierungsstelle





# ZUSATZINFORMATIONEN zur ENERGIESTRATEGIE 2030 des Landes Brandenburg

**Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, 23. April 2015**

**Andreas Bleschke und Werina Neumann, Klimaschutzkoordinierungsstelle**





## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

### Erläuterungen zum Maßnahmenkatalog

#### 7 Handlungsfelder

- 1 Rahmenbedingungen der Landesenergiepolitik
- 2 Effiziente Energienutzung
- 3 Nachhaltige Erzeugung aus Erneuerbaren Energien
- 4 Effiziente, CO<sub>2</sub>-arme konventionelle Erzeugung
- 5 Intelligente Übertragung, Verteilung und Speicherung
- 6 Beteiligung und Transparenz
- 7 Forschung und Entwicklung



## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

### Erläuterungen zum Maßnahmenkatalog

#### 12 Maßnahmenbereiche

- A. Öffentliche Hand & Öffentlicher Raum
- B. Private Haushalte
- C. Industrie, GHD
- D. Verkehr/Mobilität
- E. Solarenergie
- F. Bioenergie
- G. Windenergie
- H. Sonstige
- I. Konventionelle Strom- und Wärmeezeugung (inkl. KWK)
- J. CO<sub>2</sub>-Abscheidung, Transport, Speicherung & Verwertung
- K. Übertragungs- & Verteilnetze
- L. Systemmanagement & Energiespeicherung

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



## Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg

### Mögliche Maßnahmenbereiche und Projekte für den Landkreis Teltow-Fläming

Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
1	Rahmenbedingungen der Landespolitik Brandenburg	Rahmenbedingungen der Kreispolitik
1.: Leitprojekt	Etablieren einer Plattform für die kooperative Umsetzung der Energiestrategie	Etablieren von Plattformen für die kooperative Umsetzung der Energiestrategie
1.: Projekt I	Fördern der Kooperation und Koordination der Energiepolitik zwischen Brandenburg und Berlin	Fördern der Kooperation und Koordination der Energiepolitik zwischen Landkreis und Kommunen sowie Land und Bund
1.: Projekt II	Unterstützen einer überbetrieblichen Qualifizierungsoffensive in Technologiefeldern der regenerativen Energietechnik, Regelungstechnik und Gebäudetechnik	Unterstützen einer überbetrieblichen Qualifizierungsoffensive in Technologiefeldern der regenerativen Energietechnik, Regelungstechnik und Gebäudetechnik

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
2	Effiziente Energienutzung	Effiziente Energienutzung
	A. Öffentliche Hand & Öffentlicher Raum	A. Öffentliche Hand & Öffentlicher Raum
2.A: Leitprojekt	CO <sub>2</sub> -arme Stadtteile und kommunales Energiemanagement	CO <sub>2</sub> -arme Stadtteile und kommunales Energiemanagement
2.A: Projekt I	Vorbildfunktion der öffentlichen Hand: Erstellen eines Aktionsplans zur energetischen Optimierung der öffentlichen Liegenschaften im Land Brandenburg	Vorbildfunktion der öffentlichen Hand: Erstellen eines Aktionsplans zur energetischen Optimierung der kreislichen Liegenschaften
	B Private Haushalte	B Private Haushalte
2.B: Projekt I	Einführen großflächiger Informationskampagnen zu Energiekosteneinsparungen im privaten Bereich sowie Fördern von Heizungschecks in 1-2-Familienhäusern	Einführen großflächiger Informationskampagnen zu Energiekosteneinsparungen im privaten Bereich sowie Fördern von Heizungschecks in 1-2-Familienhäusern
2.B: Projekt II	Anbieten einer kostenlosen Stromsparberatung für Verbraucherinnen und Verbraucher in sozial benachteiligten Wohnvierteln	Anbieten einer kostenlosen Stromsparberatung für Verbraucherinnen und Verbraucher in sozial benachteiligten Wohnvierteln

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
	C. Industrie GHD	C. Industrie GHD
2.C: Leitprojekt	Entwickeln eines Energieeffizienzpreises für KMU	Entwickeln eines Energieeffizienzpreises für kleine und mittlere Unternehmen
2.C: Projekt I	Qualifizierungsoffensive für mehr Energieeffizienz in Unternehmen	Qualifizierungsoffensive für mehr Energieeffizienz in Unternehmen
2.C: Projekt II	Einführen modularer Energiemanagementsysteme	Einführen modularer Energiemanagementsysteme
2.C: Projekt IV	Sichern des energiewirtschaftl. Fachkräftebedarfs durch stärkeres Einbinden von Unternehmen, Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Lehrkörperqualifizierung	Sichern des energiewirtschaftl. Fachkräftebedarfs durch stärkeres Einbinden von Unternehmen, Handwerkerinnen und Handwerkern sowie Lehrkörperqualifizierung
	D. Verkehr/Mobilität	D. Verkehr/Mobilität
2.D: Projekt II	Verbessern der Rahmenbedingungen für Null-Emissions-Verkehr	Verbessern der Rahmenbedingungen für Null-Emissions-Verkehr
2.D: Projekt III	Stärken des Anteils an Fahrgemeinschaften und Verbesserung der ÖPNVMöglichkeiten	Stärken des Anteils an Fahrgemeinschaften und Verbesserung der ÖPNVMöglichkeiten
2.D: Projekt IV	Prüfen des erweiterten Einsatzes von Elektromobilen und Erschließen von E-Mobilitätspotenzialen im Personen- und Güterverkehr	Prüfen des erweiterten Einsatzes von Elektromobilen und Erschließen von E-Mobilitätspotenzialen im Personen- und Güterverkehr

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
3	Nachhaltige Erzeugung aus EE	Nachhaltige Erzeugung aus EE
	E. Solarenergie	E. Solarenergie
3.E: Leitprojekt	Aufbauen einer Solarbörse für potenzielle Investorinnen und Investoren, Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie das Handwerk	Aufbauen einer Solarbörse für potenzielle Investorinnen und Investoren, Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer sowie das Handwerk
3.E: Projekt I	Ausbau von PV-Modulen mit Lärmschutzfunktion entlang von Fernstraßen	Ausbau von PV-Modulen mit Lärmschutzfunktion entlang von Kreisstraßen
3.E: Projekt II	Erschließen von Solarflächen durch das Zusammenführen verschiedener Flächeninteressen	Erschließen von Solarflächen durch das Zusammenführen verschiedener Flächeninteressen

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
	F. Bioenergie	F. Bioenergie
3.F: Leitprojekt	Fortschreibung der Biomassestrategie des Landes BBG	Fortschreibung der Biomassestrategie
3.F: Projekt I	Fortführen einer regionalen Bioenergieberatung als anbieterneutrale Anlaufstelle	Aufbau einer regionalen Bioenergieberatung als anbieterneutrale Anlaufstelle
3.F: Projekt II	Analyse bestehender Bioenergieanlagen u. informationelle Unterstützung von Anlagenbetreiberinnen und -betreibern bei Modernisierungsvorhaben	Analyse bestehender Bioenergieanlagen u. informationelle Unterstützung von Anlagenbetreiberinnen und -betreibern bei Modernisierungsvorhaben
3.F: Projekt III	Erschließen bislang ungenutzter hemischer Biomasse- (erzeugungs-) potenziale unter Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen	Erschließen bislang ungenutzter hemischer Biomasse- (erzeugungs-) potenziale unter Berücksichtigung von Nutzungskonkurrenzen
	G. Windenergie	G. Windenergie
3.G: Leitprojekt	Gewährleisten eines zügigen und rechtssicheren Verfahrens zur Festlegung regional-planerischer Windeignungsgebiete	Gewährleisten eines zügigen und rechtssicheren Verfahrens zur Festlegung regionalplanerischer Windeignungsgebiete
	H. Sonstige	H. Sonstige

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
4	Effiziente, CO <sub>2</sub> -arme konventionelle Erzeugung	Effiziente, CO <sub>2</sub> -arme konventionelle Erzeugung
	I. Konventionelle Strom und Wärmeerzeugung (inkl. KWK)	I. Konventionelle Strom und Wärmeerzeugung (inkl. KWK)
4.I: Projekt III	Unterstützen bei der Flexibilisierung der Energieerzeugung durch Gaskraftwerke und bei KWK- und Braunkohleanlagen	Unterstützen bei der Flexibilisierung der Energieerzeugung durch Gaskraftwerke und bei KWKanlagen
5	Intelligente Übertragung, Verteilung und Speicherung	Intelligente Übertragung, Verteilung und Speicherung
	L. Systemmanagement & Energiespeicherung	L. System-management & Energiespeicherung
5.L: Projekt II	Aufsetzen von Pilotregionen in Brandenburg zum Einsatz von Smart-Energy-Technologien	Bewerben um Pilotregionen im LK TF zum Einsatz von Smart-Energy-Technologien

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
6	Beteiligung und Transparenz	Beteiligung und Transparenz
6.: Leitprojekt	Erarbeitung eines „Energie- und Klimaschutzatlas Brandenburg“ als internetbasiertes Informations- und Kommunikationssystem	Erarbeitung eines „Energie- und Klimaschutzatlas LK TF“ als internetbasiertes Informations- und Kommunikationssystem
6.: Projekt I	„Energie im Dialog“ – Entwickeln bzw. Weiterentwickeln von Instrumenten und Plattformen zur kommunikativen Begleitung der regionalen Umsetzung der Energiestrategie	„Energie im Dialog“ – Entwickeln bzw. Weiterentwickeln von Instrumenten und Plattformen zur kommunikativen Begleitung der regionalen Umsetzung der Energiestrategie
6.: Projekt II	Entwickeln innovativer Finanzierungsmodelle für den Ausbau der Erneuerbaren Energien	Entwickeln innovativer Finanzierungsmodelle für den Ausbau der Erneuerbaren Energien

# Umsetzung der Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg im Landkreis Teltow-Fläming



Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg		Mögliche Handlungsfelder des LK TF gemäß Energiestrategie 2030 des Landes Brandenburg
7	Forschung und Entwicklung	Forschung und Entwicklung
7.: Leitprojekt	Entwickeln und Durchführen eines „Forums Moderne Energie“	Partizipieren an den Ergebnissen des „Forums Moderne Energie“
	Dem Handlungsfeld „Forschung & Entwicklung“ wird – seinem Charakter als querlaufendes Handlungsfeld entsprechend – zudem im Rahmen weiterer Leitprojekte und Projekte Rechnung getragen. Weitere Maßnahmen im Bereich Forschung und Entwicklung werden zudem im Rahmen der Clusterstrategie Energietechnik entwickelt.	Dem Handlungsfeld „Forschung & Entwicklung“ wird – seinem Charakter als querlaufendes Handlungsfeld entsprechend – zudem im Rahmen weiterer Leitprojekte und Projekte Rechnung getragen. Weitere Maßnahmen im Bereich Forschung und Entwicklung werden zudem im Rahmen der Clusterstrategie Energietechnik entwickelt. Teilnahme an der Clusterstrategie



# ZUSATZINFORMATIONEN zur ENERGIESTRATEGIE 2030 des Landes Brandenburg

**Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, 23. April 2015**

**Andreas Bleschke und Werina Neumann, Klimaschutzkoordinierungsstelle**

